

Herzlich willkommen zur zehnten Ausgabe der Nachrichten aus dem CorA-Netzwerk.

In den letzten Monaten wurden zu den Themen „Öffentliches Beschaffungswesen“, „Publizitätspflichten für Unternehmen“ und „Auseinandersetzung mit CSR“ zahlreiche Aktivitäten entfaltet, die in vielen Fällen auch Ihr eigenes Engagement ermöglichen. Wir wünschen eine anregende und aktivierende Lektüre!

Auf unsere Anfrage zur Einrichtung einer eigenen Liste zum Thema „Öffentliches Beschaffungswesen“ haben sich bisher relativ wenige Leser gemeldet, so dass wir gegenwärtig noch vom Aufbau einer derartigen Liste absehen. Die Infos zum Thema werden weiterhin in unserem allgemeinen Newsletter untergebracht werden.

Über Rückmeldungen und Anregungen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

Der CorA-Koordinationskreis
(Redaktion: Volkmar Lübke)

Meldungen (national)

- Einladung zur Tagung „Unternehmensverantwortung – Pflicht oder Kür?“ am 1.4. in Berlin
- Dokumentation der CorA-Tagung „Fairgabe auf Landesebene“ veröffentlicht
- CorA-Stellungnahme zum „Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit“ des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung
- CorA-Pressemeldung zum „Tag des öffentlichen Auftraggebers“
- Vergabe-Bündnis in NRW gegründet
- ExpertInnen gesucht: „Gender und öffentliche Beschaffung“
- Beiträge zur Fachtagung „Gesellschaftliche Unternehmensverantwortung und Transparenz“
- CorA-Projekt mit dem Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre: „STOP Greenwashing“
- Revision des Verbraucherinformationsgesetzes lässt zu wünschen übrig
- Bitte um Unterstützung: Petition für ein Gesetz zum Whistleblower-Schutz
- Neue Veröffentlichung zur Unternehmensverantwortung im Tourismus

Meldungen (international)

- Bitte um Unterstützung: Aufruf und Online-Petition zur zukünftigen EU-Investitionspolitik
- CorA-Beteiligung an der öffentlichen Konsultation der EU zu Berichtspflichten für Unternehmen
- CorA unterstützt internationale Stellungnahme zivilgesellschaftlicher Organisationen zum sog. „Ruggie-Prozess“
- Erinnerung an die Unterschriften-Aktion der Kampagne „Rechte für Menschen – Regeln für Unternehmen“
- CorA/ECCJ-Kampagnenforderung bereits Thema in Ausschussdebatte

Meldungen (intern)

- Organisatorische Ansiedlung von CorA bei Germanwatch
- CorA-internes Arbeitstreffen am 31.3 in Berlin

***** Meldungen national*****

Einladung zur Tagung „Unternehmensverantwortung – Pflicht oder Kür?“ am 1.4. in Berlin

Unter dem Titel „Unternehmensverantwortung: Pflicht oder Kür?“ lädt CorA in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Berlin zu einer Tagesveranstaltung ein. Geplant ist eine Aktualisierung der Grundsatzdebatte um das Verhältnis von Corporate Accountability und Corporate Social Responsibility. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Tagungsprogramm finden Sie unter:
http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/efpr_11.pdf

Das Anmeldeformular können Sie hier herunterladen:

<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/anmeldebogentg11.doc>

Dokumentation der CorA-Tagung „Fairgabe auf Landesebene“ veröffentlicht

Die Dokumentation der Tagung vom September ist erschienen. Sie bietet einen Überblick zum aktuellen Stand von Aktivitäten, Umsetzung und Kontrolle im öko-sozialen Beschaffungswesen in Deutschland und Europa. Die PDF-Version können Sie hier herunterladen:

http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/quovadisbeschaffung_nachweise-kontrolle-umsetzung_weed-cora-cir.pdf

Die Printversion erhalten Sie in Kürze zum Preis von 2.- € zzgl. Versandkosten unter:

<http://www.ci-romero.de/de/bestellen/> oder
<http://www.weed-online.org/publikationen/index.html> .

CorA-Stellungnahme zum „Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit“ des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung

Am 6. Dezember 2010 fasste der Staatssekretärsausschuss den Beschluss „Nachhaltigkeit konkret im Verwaltungshandeln umsetzen – Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit“. Darin geht es unter anderem auch um eine nachhaltige öffentliche Beschaffung. Die fast ausschließliche Konzentration auf Umweltkriterien und mangelnde Ausnutzung des neuen deutschen Vergaberechtes von 2009 fallen sofort ins Auge. Trotzdem enthält der Plan auch einige Elemente, die CorA seit langem fordert. Die komplette Stellungnahme finden Sie unter:

<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/stellungnahme-massnahmenprogramm.pdf>

CorA-Pressemeldung zum „Tag des öffentlichen Auftraggebers“

Am 15. Februar 2011 verlieh das Bundeswirtschaftsministerium in Kooperation mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik zum wiederholten Male den Preis „Innovation schafft Vorsprung“. CorA nahm die Gelegenheit wahr, darauf hin zu weisen, dass die seit 2009 mögliche Anwendung von sozial-ökologischen Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung noch immer wenig Beachtung finden. Die Pressemeldung finden Sie hier:

<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pm-innovationspreis.pdf>

Vergabe-Bündnis in NRW gegründet

Im November 2010 hat sich das Bündnis für öko-soziale Beschaffung in NRW gegründet, in dem auch zahlreiche CorA-Mitglieder aktiv sind. Ziel des Netzwerkes ist es, auf die anstehende Reform des Vergabegesetzes in NRW einzuwirken und für eine verbindliche Verankerung sozialer und ökologischer Mindeststandards, wie z.B. die Einhaltung der IAO-Kernarbeitsnormen, in der öffentlichen Auftragsvergabe Sorge zu tragen.

In NRW ist das Wirtschaftsministerium damit beauftragt, einen Referentenentwurf zu schreiben. Der Entwurf soll Mitte bis Ende März erscheinen. Im Rahmen einer Anhörung im Landtag wurden das Eine Welt Netz NRW, die Christliche Initiative Romero und Germanwatch aufgefordert, schriftlich und mündlich Stellung zu beziehen. Die Stellungnahme der Organisationen finden Sie hier:

http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/Webmaster/GB_I/I.1/aktuelle_drucksachen/aktuelle_Dokumente.jsp?m=16&wp=15&docTyp=ST&datumsart=ge&von=21.01.2011&bis=&searchDru=suchen

ExpertInnen gesucht: "Gender und öffentliche Beschaffung"

Hier geben wir einmal eine Anfrage weiter, die kürzlich an uns gerichtet wurde und auf die wir auch keine befriedigende Antwort hatten: Gibt es Konzepte / ExpertInnen / Erfahrungen zum Thema „Gender und öffentliche Beschaffung“? Es scheint auffällig, dass die Themen „Ökologie“ und „Sozialstandards“ in der Debatte um die öffentliche Beschaffung gut besetzt sind. Anders das Thema „Gender“ (das ja durch Stichworte wie „Gleichstellung“ nicht ausreichend behandelt wird). Für Tipps über die Kontakt-Seite von CorA wären wir dankbar:

http://www.cora-netz.de/?page_id=14

Beiträge zur Fachtagung „Gesellschaftliche Unternehmensverantwortung und Transparenz“

Im Dezember 2010 wurden auf einer Fachtagung in Berlin Stand und Perspektiven der Berichterstattung von Unternehmen zu sozialen und ökologischen Themen diskutiert. Ein Ergebnis der Tagung war der Beschluss, noch im Jahr 2011 mit einer „Transparenzkampagne“ zu beginnen, die die Unterstützung entsprechender Publizitätspflichten für Großunternehmen zum Ziel hat. Die Fachbeiträge zur Tagung werden auf der folgenden Seite ins Netz gestellt:

http://www.cora-netz.de/?page_id=237

CorA-Projekt mit dem Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre: „STOP Greenwashing“

Ein systematischer Vergleich der Selbstdarstellungen von Großunternehmen in ihrer Berichterstattung mit ihrem tatsächlichen Verhalten kann frappierende Unterschiede zu Tage fördern. CorA beabsichtigt in einer Kooperation mit dem Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, diese Vergleiche regelmäßig durchzuführen und öffentlich zu machen. Für sachdienliche Hinweise zu diesem Projekt wäre CorA dankbar:

http://www.cora-netz.de/?page_id=14

Revision des Verbraucherinformationsgesetzes lässt zu wünschen übrig

Im Januar veröffentlichte die Sendung „Report Mainz“ (SWR) einen internen Referentenentwurf des Verbraucherministeriums zur anstehenden Revision des Verbraucherinformationsgesetzes. Darin fand sich zu unserer freudigen Überraschung auch ein Paragraph 9 („Vorvertragliche Informationen“), der eine Information der VerbraucherInnen über die „Berücksichtigung ethischer, ökologischer und sozialer Belange einschließlich der Produktionsverhältnisse in den Herkunftsländern im Sinne des nationalen Aktionsplanes über Unternehmensverantwortung“ ermöglichen sollte. Das Ministerium hätte damit sogar die Ermächtigung zur Einführung einer entsprechenden Auskunftspflicht gegenüber einem unabhängigen Prüfungsgremium bekommen, das eingerichtet werden sollte. In dem nun zur externen Kommunikation veröffentlichten Entwurf ist dieser Passus allerdings wieder komplett gestrichen. Die Chance, VerbraucherInnen endlich mit den geforderten Informationen zu sozialen und ökologischen Bedingungen der Produktion und der Zulieferkette zu versorgen, ist also auf dem Weg durch die beteiligten Ministerien vertan worden und wird von der Bundesregierung wohl weiterhin verhindert werden.

Den angesprochenen Stand des Referentenentwurfes finden Sie unter:

<http://www.swr.de/report/-/id=7535196/property=download/nid=233454/kfyke5/VIG-Referentenentwurf.pdf>

Bitte um Unterstützung: Petition für ein Gesetz zum Whistleblower-Schutz

Noch bis zum 25.2. läuft die Frist zur Unterzeichnung einer Petition zum Whistleblower-Schutz in Deutschland, um deren Unterstützung wir Sie bitten. Sie finden die Petition unter:

<https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=15699>

Neue Veröffentlichung zur Unternehmensverantwortung im Tourismus

Die Broschüre „Alles was Recht ist – Menschenrechte und Tourismus“ formuliert Anforderungen an Tourismus-Unternehmen, die weit über Freiwilligkeitsinitiativen und CSR-Strategien hinausgehen. Sie finden sie unter:

<http://www.eed.de/de/de.eed/de.eed.pub/mediathek/de.pub.de.435/index.html>

***** Meldungen international*****

Bitte um Unterstützung: Aufruf und Online-Petition zur zukünftigen EU-Investitionspolitik

In der gegenwärtigen Auseinandersetzung um die künftige europäische Investitionspolitik geht es unter anderem auch darum, dass transnationale Konzerne das Recht erhalten sollen, in intransparenten internationalen Schiedsgerichten gegen staatliche Regulierungsmaßnahmen jedweder Art vorzugehen. Einen Aufruf, der von Organisationen mitgezeichnet werden kann, finden Sie unter: http://power-shift.de/wordpress/wp-content/uploads/2011/01/Aufruf_Gerechte_EU-Investitionspolitik_dt_Stand19-2-2011.pdf

Einzelpersonen können Ihre Stimme hier abgeben: <http://power-shift.de/?p=290>

CorA-Beteiligung an der öffentlichen Konsultation der EU zu Berichtspflichten für Unternehmen

Die Europäische Kommission (Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen) führte eine öffentliche Konsultation zur Offenlegung von nicht-finanziellen Unternehmensinformationen durch. Die Stellungnahme des CorA-Netzwerkes dazu finden Sie unter:

http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/eu_konsultation_cora_end.pdf

CorA unterstützt internationale Stellungnahme zivilgesellschaftlicher Organisationen zum sog. „Ruggie-Prozess“

Im Juni 2011 wird der Sonderbeauftragte der Vereinten Nationen für Menschenrechte und transnationale Unternehmen, Prof. John Ruggie seinen Schlussbericht dem UN Menschenrechtsrat vorlegen. Dieser Bericht wird „Guiding Principles“ enthalten, die sein Rahmenwerk „Respect, Protect, Remedy“ operationalisieren sollen. Im November hat er „Draft Guiding Principles“ zur Kommentierung veröffentlicht. Eine Gruppe von 125 internationalen zivilgesellschaftlichen Organisationen hat dazu eine Stellungnahme verabschiedet, die auch von CorA unterstützt wird. Darin kritisieren die unterzeichnenden Organisationen, dass die „Draft Guiding Principles“ nicht weit genug gehen und an einigen Stellen noch weiter ausgearbeitet werden sollten. Sie finden die Stellungnahme unter:

<http://www.fidh.org/Joint-Civil-Society-Statement-on-the-draft.9066>

Unterschriften-Aktion der Kampagne „Rechte für Menschen – Regeln für Unternehmen“ läuft noch bis Ende Mai

Wir dürfen noch einmal daran erinnern, dass die Unterschriften-Aktion unserer europäischen Kampagne „Rechte für Menschen – Regeln für Unternehmen“ noch läuft. Falls Sie sich bisher noch nicht eingetragen haben, können Sie dies auf der Website von CorA tun:

<http://www.cora-netz.de/>

CorA/ECCJ-Kampagnenforderung bereits Thema in Ausschussdebatte

Eine der Forderungen der oben genannten Kampagne „Rechte für Menschen – Regeln für Unternehmen“ hat es bereits in eine Anhörung im Bundestag geschafft. Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AwZ) organisierte am 9. Februar 2011 eine Öffentliche Anhörung zum Thema „Chancen einer Kooperation mit der Privatwirtschaft in der Entwicklungszusammenarbeit“. Neben Fragen zu Public-Private-Partnerships erhielten die Sachverständigen auch eine Reihe von Fragen zu freiwilligen und verbindlichen Instrumenten zu Unternehmensverantwortung, u.a. auch zu der von ECCJ vorgeschlagenen Einführung einer Haftungspflicht für Unternehmen bei Menschenrechtsverletzungen oder Umweltverschmutzungen ihrer ausländischen Tochterfirmen und Zulieferer. Als Sachverständige waren u.a. zwei Vertreter von CorA-Mitgliedsorganisationen geladen. Die Stellungnahmen finden Sie unter:

http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a19/Oeffentliche_Anhoerungen/EZ_und_Wirtschaft-09022011/Stellungnahmen/index.html

***** Meldungen intern *****

Organisatorische Ansiedlung von CorA bei Germanwatch

Seit Anfang des Jahres ist CorA organisatorisch bei Germanwatch in Berlin angesiedelt. Die Postanschrift lautet:

CorA
c/o Germanwatch
Schiffbauerdamm 15
10117 Berlin
Tel. 030/2888 3564
Fax. 030/2888 3561

Als Mailadresse bitten wir, weiter die Kontaktdaten des Koordinators zu benutzen:

v.luebke@gmx.de

CorA-internes Arbeitstreffen am 31.3 in Berlin

Direkt vor der Tagung „Unternehmensverantwortung – Pflicht oder Kür“ findet das CorA-interne Arbeitstreffen in Berlin statt. Mitgliedsorganisationen erhalten dazu noch eine direkte Einladung und einen Vorschlag für die Tagesordnung zugestellt.

Impressum

Die „CorA-News - Nachrichten des deutschen Netzwerks für Unternehmensverantwortung CorA“ erscheinen in unregelmäßigen Abständen. Sie berichten über die Aktivitäten des CorA-Netzwerks und über aktuelle Entwicklungen im Bereich Unternehmensverantwortung. Redaktion: Volkmar Lübke v.luebke@gmx.de. ViSdP: Cornelia Heydenreich, CorA-Koordinationskreis. Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Kontakte oder an die Mitglieder des Koordinationskreises: http://www.cora-netz.de/?page_id=14.

Sie können die News per Email abonnieren, indem Sie sich auf www.cora-netz.de eintragen.